



Spezialitäten-
Brennerei

Bayerwald-
Bärwurzerei

Whisky-
Destillerie

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag:
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mai bis Oktober
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Außerhalb der
Öffnungszeiten
für Gruppen
nach telefonischer
Vereinbarung*

Telefon: 09941/1321

Fax: 09941/7300

**Whisky-
Destillerie Liebl**

Pfingstreiterstraße 5
93444 Bad Kötzing

**Spezialitäten-
Brennerei Liebl**

Jahnstraße 11 – 15
93444 Bad Kötzing

Neue Meisterbrände vom Brennermeister

**Bundesehrenpreis und World Spirits Award:
Erneut zwei hohe Auszeichnungen für Gerhard Liebl**

Die Erfolgsgeschichte der Spezialitätenbrennerei Liebl in Bad Kötzing ist um ein weiteres Kapitel reicher. Nach dem Gesamtsieg bei der Wiener Destillata ist Gerhard Liebl jetzt in Berlin zum zweiten Mal in Folge mit dem Bundesehrenpreis des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in der Kategorie Spirituosen ausgezeichnet worden.

Spitze in Deutschland...

Der Bundesehrenpreis ist die höchste Auszeichnung, die ein Unternehmen der deutschen Ernährungswirtschaft für seine Qualitätsleistungen erhalten kann. Er ist heuer an 21 von insgesamt 140 mitwirkenden Spirituosenherstellern vergeben worden, die bei der DLG-Qualitätsprüfung 2012 am besten abgeschnitten haben. „Aus diesem großen Teilnehmerkreis als einer der Besten hervorzugehen, unterstreicht, dass das Unternehmen zu den deutschen Spitzenbetrieben der Ernährungsbranche zählt“, sagte Staatssekretär Dr. Gerd Müller in seiner Laudatio. DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer, der die Preisverleihung zusammen mit dem Spitzenpolitiker vornahm, nannte die ausgezeichneten Spirituosenhersteller „Vorzugunternehmen, die richtungsweisende Maßstäbe für Qualität, Geschmack und Genuss setzen“.

... und in Österreich

Seine Bestätigung findet das konsequente Qualitätsbestreben der Bad Kötztlinger Brennerei auch beim World Spirits Award im österreichischen Klagenfurt, an dem Gerhard Liebl erstmals teilgenommen hat. Auf Anhieb holte er sich dort die Master Class, die höchstdotierte Auszeichnung in der Destillerie-Klassifizierung. Der Weg zur Master Class führte über vier Goldmedaillen und eine Silbermedaille, die Gerhard Liebl in Klagenfurt für seine Edelbrände be-



Beim World Spirits Award in Klagenfurt bekam Gerhard Liebl für seine Edelbrände die Auszeichnung Master Class.

kommen hat. Gold vergab die Jury für Vogelbeerbrand, Zibartenbrand, Schlehenbrand und Rosenapfel, Silber für den Waldhimbeergeist.

Antwort auf Aperol Spritz

Für seine Schnapsideen wird der junge Meisterbrenner aus Bad Kötzing in der Branche und auch bei seinen Kunden geschätzt. Das neueste Produkt aus der Brennerei an der Pfingstreiterstraße ist ein Destillat aus sizilianischer Blutorange. „Nach langer Suche haben wir hier einen Partner gefunden, der uns absolut frische Bioware aus Sizilien liefern kann“, freut sich Gerhard Liebl.

Das Destillat lässt sich pur genießen. Mit Tonicwasser an Eis eignet es sich aber auch vorzüglich als spritzig-fruchtiger Sommerdrink, der das Zeug zum Kultgetränk hat. Liebls Antwort auf den Aperol Spritz sozusagen.

Trilogie aus Pflaumen

Ein Fall für Liebhaber exquisiter Pflaumenbrände ist die Edelbrandcuvée aus den Destillaten von Wildpflaume, Haferpflaume und Löhrpflaume. Über zwei Jahre auf 50-Liter-Kastanienfässern gereift, wird das edle Destillat in Flaschen mit

Trockenpflaumen abgefüllt, die dem noblen Getränk zusätzlich einen lieblichen Fruchtausdruck bescheren. Bei Liebl nennt sich das Ganze schlicht „Trilogie von Pflaumen“.



Trilogie aus Pflaumen – die neueste Schnapsidee der Spezialitätenbrennerei Liebl in Bad Kötzing.

Coillmor Edition

Neues hat Liebl auch für seine Whisky-Fans zu bieten. Den Coillmor, den ersten Whisky aus dem Bayerischen Wald, gibt es ab sofort als „Destillers Edition“: 2007 destilliert, ist der Inhalt der Sonderausgabe fünfeneinhalb Jahre auf französischer Limousineiche gereift, bevor er in Flaschen abgefüllt worden ist.

China und Japan

Als größte Wachstumsmärkte für edle Brände aus Europa gelten heute China und Japan. Für eine relativ kleine Brennerei wie Liebl in Bad Kötzing ist es allerdings nicht leicht, einen geeigneten Importeur zu finden. Nach zwei Jahre währenden Bemühungen ist Gerhard Liebl mit seiner ihm eigenen Kreativität und Hartnäckigkeit auch hier ans Ziel gelangt: Die ersten Paletten mit Edelbränden aus dem Bayerischen Wald sind bereits auf dem Weg nach Fernost.



Gerhard und Claudia Liebl zusammen mit Staatssekretär Dr. Gerd Müller (links) und DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (rechts) bei der Verleihung des Bundesehrenpreises 2012.